

Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

Schlossberg-Stephanskirchen : DJK SV Griesstätt
Montag, 06.03.2023, 19:45 Uhr

Schlossberg-Stephanskirchen und DJK SV Griesstätt schenkten sich nichts

Nach rund 2 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) entführten die Gäste der DJK SV Griesstätt in ihrem 14. Saisonspiel beim 5:5 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf bei Schlossberg-Stephanskirchen. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann Stefan Schön. Nach dieser für beide Teams in Ersatzstellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler von Schlossberg-Stephanskirchen um die Nummer 1 Thomas Jugler nun 23 Pluspunkte in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Auf dem falschen Fuß erwischten Jugler / Lamminger ihre Gegner Eisgruber / Pendi beim überzeugenden 3:0-Erfolg. Chancenlos waren Hannusch / Schön gegen Straub / Aselbor nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Thomas Jugler und Andreas Eisgruber, die Thomas Jugler letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Jugler endete. Eher wenig Gegenwehr bekam Dirk Lamminger beim 11:9, 11:7, 11:7 von Alexander Straub. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an den Tisch. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Fabian Hannusch, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Dominik Pendi verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Stefan Schön gegen Sergej Aselbor hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:3. Thomas Jugler kam mit der Spielweise von Alexander Straub am Tisch dagegen gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als umkämpft einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dagegen Dirk Lamminger letztlich auf Lager, um Andreas Eisgruber final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 7:11, 7:11. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Sergej Aselbor war für Fabian Hannusch am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Hannusch nun bei 14:14, während Aselbor bislang 10 Siege und 16 Niederlagen zu verzeichnen hat. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:5. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Stefan Schön und Dominik Pendi beendet, das Stefan Schön letztendlich gewann. Wie dramatisch dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des nur mit zwei Punkten Unterschied beendeten fünften Satzes vor allem auch der zweite Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Ergebnis weist Schlossberg-Stephanskirchen nun ein Punktekonto von 23:7 Punkten auf, während die DJK SV Griesstätt vor dem nächsten Spiel, das am 17.03.2023 gegen den TSV 1880 Wasserburg ansteht, 9:19 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft Schlossberg-Stephanskirchen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 10.03.2023 gegen den SV Niederbergkirchen 1968 II.

Statistik:

Schlossberg-Stephanskirchen

Doppel: Jugler / Lamminger 1:0, Hannusch / Schön 0:1

Einzel: T. Jugler 2:0, D. Lamminger 1:1, F. Hannusch 0:2, S. Schön 1:1

DJK SV Griesstätt

Doppel: Eisgruber / Pendi 0:1, Straub / Aselbor 1:0

Einzel: A. Straub 0:2, A. Eisgruber 1:1, S. Aselbor 2:0, D. Pendi 1:1